**Giovanni Boccaccio: Die Kraniche**

*Bring die einzelnen Sätze der Textzusammenfassung in die richtige Reihenfolge.*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Gianfiliazzo bemerkt es, und so kommt es zum Streit zwischen ihm und dem Koch. |
|  | Nachdem Chichibio meint, dass Kraniche nur ein Bein hätten, soll er am nächsten Tag seinem Herrn, der wegen des Gastes keinen Streit mehr will, Kraniche mit einem Bein zeigen, ansonsten gäbe es eine schwere Strafe. |
|  | Chichibio ist der Koch des edlen Herrn Currado Gianfiliazzo. |
|  | Chichibio antwortet daraufhin, dass sein Herr abends den Kranich nicht aufgeschreckt habe und deshalb das zweite Bein nicht habe sehen können. |
|  | Da der Kranich herrlich duftet, kommt Brunetta, die Chichibio heftig liebt, in die Küche und will eine Keule. |
|  | Am nächsten Tag reiten die beiden zum Fluss und sehen Kraniche auf einem Bein stehen. |
|  | Diese Antwort gefällt Gianfiliazzo so, dass er seinen Koch nicht bestraft. |
|  | Eines Tages kommt ein Gast und der Koch soll einen Kranich zubereiten. |
|  | Nach kurzem Streit gibt ihr der Koch eine und serviert den Kranich mit nur einem Bein. |
|  | Chichibio meint, dass er mit seiner Aussage am Abend davor recht gehabt habe, aber Gianfiliazzo scheucht die Kraniche auf, so dass man ihr zweites Bein sehen kann. |